



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Gounod, Charles**

**1886-05-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 314. 20

MANHEIM.

153

158.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

133 Vorstellung.

den 26. Mai 1886.

Abonnement B.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Doctor Faust, Mephistopheles, Margarethe, Valentin, ihr Bruder, Soldat, Martha Schwertlein, Margarethen's Nachbarin, Siebel, Student, Brander, Student, Erster, Zweiter, Dritter, Viertes, Ein Geist, Herr Gum., Herr Mödinger, Herr Reage, Frau Seubert, Fräul. Songer, Herr Starke I., Herr Peters, Herr Graf, Herr Starke II., Herr Barthmann, Herr Ditt.

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer, Kassanten, Vork., Engel.

Im 2. Akt: Walzer, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

\* Margarethe, Fräul. Bianca von Marisch a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich Herr Ruapp, Beurlaubt Herr Stary.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Table with 2 columns: Description of seating (Sperre in der Reserveloge, Parquet, etc.) and Price (5 Mark, 4 Mark, etc.).

Für Kundwärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Table with 3 columns: Train number (Zug Nr. 23, 26, 46), destination (Ludwigshafen, Mannheim, etc.), and departure time (10 Uhr 50, 11 Uhr 28, etc.).

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelaufen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B. I. 1. Billets welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 28. Mai 1886. 134. Vorstellung. (Abonnement A.)

Zum ersten Male wiederholt: „Der eingebildete Kranke“, Lustspiel in 3 Akten von Molière. Neu einstudirt: „Der Anrmarker und die Picarde“, Genrebild in 1 Akt von L. Schneider.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Table with 3 columns: Train number (Zug Nr. 28a, 23, 26, XXXI), destination (Speyer, Mannheim, etc.), and departure time (10 Uhr, 10 Uhr 50, etc.).

\*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

ater.

Krämer, De Lanf.

Stroh, De Lanf, Moser, Tornetwaß.

ern Gum und zen Personal.

Bauer.

ic.

ohneberg.

sonal.

Böhl, Bauer, Moser, Strubel.

Uhr

g. per Platz

A. Löwenthal